



Hannover Congress und Tourismus Centrum

Eine Referenz zum enercity® KälteService

Das Projekt

Das Hannover Congress und Tourismus Centrum ist heute zu einem der führenden Tagungs- und Kongressausrichter in der Mitte Europas geworden. Es ist mit seinem variablen Raumangebot und moderner Kommunikationstechnik der ideale Veranstaltungsort für mehrtägige Großkongresse, Produktpräsentationen, Ausstellungen, Fachtagungen und Festveranstaltungen. Um den Standards eines modernen Kongresszentrums gerecht zu werden, wurden im Rahmen von Umbauarbeiten mehrere Hallen und Räume modernisiert und mit einer Klimatisierung ausgestattet.

Unser Angebot

Die Verantwortlichen des Hannover Congress und Tourismus Centrums ließen sich vom Vertrieb Energiedienstleistungen der Stadtwerke Hannover AG über die wirtschaftliche und zukunftsorientierte Kälteversorgung des Centrums beraten. In Abstimmung mit dem Planer der Haustechnik entschied man sich für die Alternative KälteService-Klassik. Hierbei planen, bauen und betreiben die Stadtwerke die neue Kälteanlage.

Die Planung

Die Planung der Anlagentechnik erfolgte in enger Abstimmung mit den Umbauarbeiten der Veranstaltungshallen. Bei der Auswahl der Aggregate wurden neben ökonomischen Gesichtspunkten auch ökologische Aspekte beachtet. Mit der fernwärmebeheizten Absorptionskältemaschine mit Wasser als Kältemittel und der Kompressionskältemaschine mit NH₃ als Kältemittel werden Anlagen eingesetzt, die kein direktes Ozonabbau- oder Treibhauspotenzial besitzen.

Im ersten Ausbau ist eine Kälteleistung von 1.200 kW (Kilowatt) installiert worden. Der mögliche Ausbau der Kälteanlagen bis zu einer Kälteleistung von 2.100 kW für die Klimatisierung weiterer Hallen wurde bereits berücksichtigt.

Die Lösung

KSK – KälteServiceKlassik bedeutet:

- >> **Kompetente Fachberatung**
- >> **Planung**
- >> **Übernahme der Investitionen**
- >> **Bau eines Kältenetzes**
- >> **Montage, Bauüberwachung und Inbetriebnahme der modernen Kältezentrale**
- >> **Sichere Kälteversorgung**
- >> **Betrieb, Wartung, Instandhaltung und 24-Stunden-Entstörungsdienst**



ÄBlick auf die Absorptionskältemaschine

Der Bau

Unter der Regie der Stadtwerke Hannover AG wurde die komplette Anlagentechnik in das Gebäude des ehemaligen Heizhauses integriert. Weiterhin wurde ein Kältenetz mit circa 350 Meter Länge samt der zugehörigen Übergabestationen aufgebaut.

Die Instandhaltung

Im Rahmen der Dienstleistung Kälte-ServiceKlassik ist die Stadtwerke Hannover AG nun die Betreiberin der neuen Kälteanlage und übernimmt die Wartung und Instandsetzung. Unsere Techniker überprüfen regelmäßig den Zustand der Anlagen, um eventuelle Störquellen bereits frühzeitig zu erkennen und vorsorglich tätig werden zu können. Darüber hinaus werden alle Anlagenkomponenten regelmäßig gewartet.

KälteService mit Fernwärme (Absorptionskältetechnik)

Die bequeme, kostengünstige und umweltverträgliche Lösung

>> Die Absorptionskältemaschine zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und einfache Bedienung aus. Sie besitzt wenig bewegliche Teile und benötigt daher wenig Wartung. Das hält die Instandhaltungskosten niedrig.

>> Ein Nachfüllen von Kältemittel ist nicht erforderlich. Die benötigte Lithium-

Der 24-Stunden-Service

Die wichtigsten Betriebsdaten der Anlage werden mittels Fernübertragung auf eine ständig besetzte Leitstelle der Stadtwerke Hannover AG geleitet. Von dort aus wird der Anlagenbetrieb überwacht. Hier werden ebenfalls Störungsmeldungen entgegengenommen und unverzüglich an unser Entstörungsteam weitergeleitet. Spätestens zwei Stunden nach der Störungsmeldung ist ein Techniker bei der Anlage, um den Fehler zu beheben.

Die Verträge

Die Abrechnung der Kältelieferung basiert auf einem Grundpreis und einem Arbeitspreis. Der Grundpreis beinhaltet alle verbrauchsunabhängigen Kosten. Hierin sind die Aufwendungen für den Betrieb, die Instandhaltung und die Beseitigung von Störungen enthalten. Durch den Arbeitspreis wird die Menge der gelieferten Kälte verrechnet. Die Messung geschieht mittels eines Kältemengenzählers. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 15 Jahre.

Bromid-Lösung bleibt während der gesamten Nutzungsdauer in der Maschine. Sie gilt nach der Gefahrgutverordnung als unbedenklich, nicht toxisch, nicht brennbar und nicht explosiv.

>> Das Kältemittel Wasser bietet eine langfristig gesicherte und FCKW-freie Möglichkeit der Kälteerzeugung und die

Die Technik

Die komplette Kältezentrale wurde im ehemaligen Heizhaus des Hannover Congress und Tourismus Centrums untergebracht.

Kälteanlagen

Eine fernwärmebeheizte Absorptionskältemaschine mit 800 kW für den Grundlastbetrieb und eine Kompressionskältemaschine 400 kW mit NH₃ als Kältemittel zur Spitzenlastabdeckung. Eine Erweiterung der Anlage um 900 kW wurde bei der Planung bereits berücksichtigt.

Kühltürme

Die Kühltürme stehen auf einer Stahlbühne oberhalb der Kälteanlagen. Ein Winterbetrieb ist möglich.

Nahkältenetz

Zur Versorgung der einzelnen Hallen wurde ein 350 Meter langes Nahkältenetz verlegt, das noch erweitert werden kann. In den einzelnen Hallen und Gebäuden befinden sich Übergabestationen. Die Kälteenergie wird somit direkt in die Gebäude des Congress Centrums geliefert.

umweltschonende Fernwärme bietet für die Kälteerzeugung ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

>> Durch besondere Konditionen für die Bereitstellung von Fernwärme in den Sommermonaten ergeben sich geringe Betriebskosten.

☎ Wünschen Sie weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an! Ihr Kundenberater vereinbart gern mit Ihnen einen Termin zu einem persönlichen Gespräch. Falls Sie seine Durchwahl nicht griffbereit haben, wählen Sie bitte unsere Service-Nummern:

Telefon (0511) 430-2333

Telefax (0511) 430-1834

enercity Contracting GmbH
Postfach 5747 // 30057 Hannover
Internet: www.enercity-contracting.de
E-Mail: info@enercity-contracting.de